

Vorwort .....	7
1. Einleitung .....	9
1.1 Warum nicht Theater für alle? .....	9
1.2 Wer können wir beim Theaterspielen sein? .....	13
1.3 Wie lassen sich Rollen bei Beziehungen besser besetzen? .....	16
1.4 Wieso nicht gleich mehrere Stücke auf einmal? .....	19
2. Amphitryon, frei nach Plautus, Molière und Kleist .....	22
2.1 Gruppen- und Rollenkonzept .....	22
2.1.1 Erste Rollenprobe: <i>Wer vergöttert hier wen?</i> .....	23
2.1.2 Zweite Rollenprobe: <i>Wann ist der Mann ein Mann?</i> .....	28
2.2 Bühnen- und Raumkonzept: „ <i>Guckkasten mit 99 Luftballons</i> “ .....	31
2.3 Material- und Kostümkonzept .....	32
2.3.1 Wie auf Wolken .....	32
2.3.2 Weißer als weiß .....	34
2.4 Textvorlage und Szenenkonzept .....	35
3. Romeo und Julia 2.0, frei nach Shakespeare .....	59
3.1 Gruppen- und Rollenkonzept .....	59
3.1.1 Erste Rollenprobe: <i>Der Hergang ihrer todgeweihten Lieb'</i> .....	60
3.1.2 Zweite Rollenprobe: <i>Wer soll nun dein Herzblatt sein?</i> .....	63
3.2 Bühnen- und Raumkonzept: <i>Traumpaare auf dem Laufsteg</i> .....	67
3.3 Material- und Kostümkonzept .....	68
3.3.1 Selfies im bunten Sitzkreis .....	68
3.3.2 Bin ich oder bist du wirklich das, was wir vorgeben zu sein? (Romeo 3, 3. Szene) .....	69
3.4 Textvorlage und Szenenkonzept .....	70
4. Artige Kinder – eine Revue, frei nach Heinrich Hoffmann .....	88
4.1 Gruppen- und Rollenkonzept .....	91
4.1.1 Erste Rollenprobe: <i>Weil ich ein artiges Kind bin,</i> .....	93
4.1.2 Zweite Rollenprobe: <i>Welcher Logik folgt die Pädagogik?</i> .....	97
4.2 Bühnen- und Raumkonzept .....	102
4.2.1 Schöne, neue Bilderwelt .....	102
4.2.2 Die Bühne als Spielplatz .....	102
4.3 Material- und Kostümkonzept .....	104
4.3.1 Spielhof der Kuscheltiere .....	104
4.3.2 Emoji-Shirts .....	105
4.4 Textvorlage und Szenenkonzept .....	106
Literatur .....	124